

Wie Corona die Citykirchenarbeit  
herausgefordert hat

# Kirche in der Stadt

Herausgegeben von

Alexander Höner

Nils Petersen

Christoph Sigrist

Band 26

Die Reihe *Kirche in der Stadt* wurde 1991 von Hans Werner Dannowski, Wolfgang Grünberg, Michael Göpfert und Günter Krusche gegründet.

Alexander Höner (Hg.)

# Wie Corona die Citykirchenarbeit herausgefordert hat

Try & Error 2020–2021

Dokumente einer nicht stattgefundenen  
CityKirchenKonferenz



EBVERLAG

# Kirche in der Stadt

## Band 26

Bibliografische Information  
der Deutschen Nationalbibliothek

Die Deutsche Nationalbibliothek  
verzeichnet diese Publikation in der  
Deutschen Nationalbibliografie; detaillierte  
bibliografische Daten sind im Internet über  
<http://dnb.d-nb.de> abrufbar.

Alle Rechte vorbehalten.

Dieses Buch, einschließlich aller seiner  
Teile, ist urheberrechtlich geschützt.  
Vervielfältigungen, Übersetzungen,  
Mikroverfilmungen sowie die  
Einspeicherung und Verarbeitung in  
elektronischen Systemen bedürfen der  
schriftlichen Genehmigung des Verlags.

Gesamtgestaltung: Rainer Kuhl

Copyright: © EB-Verlag Dr. Brandt  
Berlin 2022

ISBN: 978-3-86893-408-3

E-Mail: [post@ebverlag.de](mailto:post@ebverlag.de)

Internet: [www.ebverlag.de](http://www.ebverlag.de)

Printed in Germany

# Inhaltsverzeichnis

Abgesagt und trotzdem ein Buch. Vorwort..... 9  
*Alexander Höner*

Der tote Punkt. Gedanken aus der Anstalt ..... 11  
*Bernd Schwarze*

## I. Ausprobieren

Madame Frigo und echte Schafe. Social Entrepreneurship  
in und um die Heiliggeistkirche Bern ..... 19  
*Andreas Nufer*

Offene Kirche Elisabethen in Zeiten von Corona.  
Neues Konzept OKE 2030..... 43  
*Frank Lorenz*

Eine Oase im Sandsturm der Pandemie.  
Die Bahnhofkirche Zürich von März 2020 bis Juni 2021..... 59  
*Jürgen Rotner*

Analoges Lauschen im digitalen Rauschen. Offene Präsenz  
der Kirchen in geschlossener Stadt Zürich 2.0 ..... 73  
*Christoph Sigrist*

Kammerspiele im Wahrzeichen.  
Hauptkirche St. Michaelis, Hamburg..... 91  
*Stefan Holtmann*

In den Möglichkeiten wohnen. Citykirchenarbeit an der  
Hamburger Hauptkirche St. Petri in der Corona-Pandemie.. 99  
*Jens-Martin Kruse*

Liturgie in Zeiten der Pandemie. So viel wie geht,  
im Rahmen des Erlaubten ..... 117  
*Nils Petersen*

„Lorenz Grün“ – und es geht doch! Kirche in der Stadt  
und Stadt in der Kirche ..... 131  
*Claudia Voigt-Grabenstein*

## II. Digitalisieren

Durch die „Digitalität“ zur „Vergemeinschaftung“.  
Kirchen im Web: nah oder nirgends..... 141  
*Martin Peier*

Talare ausziehen, Moderationskärtchen statt Ringbuch,  
Sprech-Tempo verdoppeln. Citykirche im digitalen Raum .. 153  
*Jan Martin Depner*

Digitales Abendmahl.  
Brot, Liebe und Geschichten für den Weg ..... 159  
*Andrea Kuhla*

Digital ist normal. 10 Thesen zu Kirche und  
digitalen Medien ..... 167  
*Theresa Brückner, Lioba Diez, Alexander Höner,  
Tilman Reger, Anja Siebert-Bright*

### III. Rausgehen

- Agape-Eis und Parkbankgebet. Der Moabiter  
Kiezspaziergangs-Gottesdienst ..... 175  
*Lena Sibylle Müller*
- Lecker und gelassen.  
Eine Kaffee-Ape als mobile Citykirche ..... 193  
*Alexander Höner*

### IV. Musizieren

- Passés présents – Vergangenheit Gegenwart. Aus dem  
Kreativ-Logbuch einer Konzertorganistin ..... 205  
*Kerstin Petersen*
- Autor:innenverzeichnis ..... 215





# Abgesagt und trotzdem ein Buch

## Vorwort

„Dokumente der CityKirchenKonferenz“ – seit dem 22. Band der Roten Reihe „Kirche in der Stadt“ haben wir mit dieser Angabe auf dem Buchcover eine klare inhaltliche wie funktionale Ausrichtung dieser Publikationen festgelegt. Bis dahin war das Spektrum der behandelten Themen sehr weit gefasst. Sicherlich konnte man sie immer irgendwie auf das Thema „Kirche in der Stadt“ zurück führen, jedoch war uns als Herausgebern der Fokus nicht scharf genug. Seit dem Band „Stadtliturgien“ ist die Aufgabe klar: Die Rote Reihe ist das schriftliche Reflektions-, Austausch-, Kommentar- und Archivmedium der CityKirchenKonferenz (CKK).

Diese hätte 2020 zum 30. Mal stattgefunden. Ausgerechnet bei diesem Jubiläum hat der Sprecher:innenrat der CKK beschlossen, die Konferenz aufgrund der pandemischen Corona-Situation abzusagen. Die Verantwortlichen der ursprünglich angedachten Tagungsorte Köln, Kassel und als Spontannotlösung Berlin signalisierten, dass eine Präsenzveranstaltung mit so vielen Teilnehmenden nicht zu verantworten sei. Wir entschieden uns gegen eine digitale Durchführung, weil die CKK mehr als andere Konferenzen von den direkten Begegnungen und den Gesprächen zwischendurch lebt.

Wir waren uns schnell einig, dass es trotz der ausgefallenen Zusammenkunft Themen zu reflektieren, auszutauschen, zu kommentieren und zu archivieren gibt. Deshalb haben wir verschiedene Akteur:innen im Citykirchenkosmos zwischen Nürnberg, Lübeck, Zürich, Hamburg, Bern, Berlin und Basel gefragt, ob sie ihre Erfahrungen, Einsichten sowie Enttäuschungen und Highlights in ihrer Arbeit während der Corona-Pandemie 2020–21 zu Papier bringen können. Dieser 26. Band ist deshalb unterschrie-

ben: „Dokumente einer nicht stattgefundenen CityKirchenKonferenz“. Er kommt in einer Zeit heraus, in der eine baldige Normalisierung des Alltagslebens zum Greifen nahe scheint und in der die Hoffnung aufkommt, die Jahre 2020 und 2021 als abgeschlossene Krisenjahre in unsere Erinnerungen einzuordnen.

Bei weitem nicht abgeschlossen sind die Erfahrungen und Erkenntnisse, die während dieser beiden Jahre in der Citykirchenarbeit gemacht worden sind. Die vielen Einschränkungen haben den Citykirchen noch einmal ihre ureigenste Funktion deutlich gemacht, nämlich Kirche auf der Schwelle, Kirche im Vorübergehen, Kirche bei Gelegenheit zu sein und in diesem Nebenbei-Erleben trotzdem ein wichtiger Erinnerungs-, Gewissens- und Hoffnungsort für die ganze Stadt zu sein. Das ist mit vielen Chancen verbunden, aber auch mit einer großen Flüchtigkeit. Ich danke den Autor:innen, dass sie uns ehrliche Einblicke in ihre Erfolge, aber genauso in ihr Scheitern und in ihre Verzweiflung geben. Dass wir beides miteinander teilen, wird noch lange nachwirken – in uns und in unserer Arbeit.

Der Erfahrungsaustausch in dieser Form wäre nicht ohne die finanzielle Unterstützung durch folgende Personen und Einrichtungen möglich gewesen: Evangelische Kirche Berlin-Brandenburg-schlesische Oberlausitz, namentlich Bischof Dr. Christian Stäblein, Kirchenkreis Tempelhof-Schöneberg, namentlich Superintendent Michael Raddatz und die Dozentur für Diakoniewissenschaft der theologischen Fakultät der Universität Bern, namentlich Prof. Dr. Christoph Sigrist.

Besonders danken möchte ich den Mitherausgebern der Roten Reihe Christoph Sigrist und Nils Petersen, sowie unserem Verleger Rainer Kuhl. Sie haben mich bei diesem Band über die Maßen unterstützt. Ich habe es ihnen dieses Mal nicht einfach gemacht. Gracias compañeros!

## Autor:innenverzeichnis

**Brückner, Theresa**, \*1986 in Königs Wusterhausen, aufgewachsen in Berlin, Studium Evangelische Theologie an der Humboldt-Universität zu Berlin, Vikariat in Berlin-Frohnau. Seit 2019 ist sie Pfarrerin für Kirche im digitalen Raum im Kirchenkreis Tempelhof-Schöneberg, Berlin und dort Teil der Arbeitsstelle Theologie der Stadt. Mitgründerin des digitalen Gottesdienstformates Brot&Liebe, @brot.und.liebe. Lehrauftrag im Masterstudiengang für Glaubenskommunikation an der Ruhruniversität Bochum. In den Sozialen Medien ist sie auf Instagram, YouTube, Twitter und facebook unter @theresaliebt zu finden. Auszeichnung Goldener Blogger „Beste Flauscherin“ 2019. Als Sinnfluencerin ist sie Teil des evangelischen Contentnetzwerkes yeet @yeet\_netzwerk und des konfessionsübergreifenden Netzwerks ruach.jetzt @netzwerk.ruach.jetzt.

**Depner, Dr. Jan Martin**, \*1964 in Frankfurt am Main, Dr. theol. (Erlangen) zurzeit an der Lorenzkirche in Nürnberg (Tourisenseelsorge/Citykirche), 10 Jahre Dozent für Spiritualität in Hongkong, davor Ausbildung zum Geistlichen Begleiter, Mentor der Fortbildung in den ersten Amtsjahren und Dekanatsjugendpfarrer in Erlangen. Studium in Mainz, Durham (GB) und Erlangen.

**Diez, Lioba**, \*1973, Diplom-Volkswirtin, MA Development Studies (UEA Norwich), Supervisorin und Evangelische Pfarrerin. Vertreterin des ÖRK bei der UN-Konferenz “Financing for Development” 2002 in Monterrey/Mexiko. Gründung des ökumenischen Netzwerks junger Menschen “MEET” (More Ecumenical Empowerment Together) 2007. Mitglied in der Projektgruppe „Politisches Nachtgebet“ beim DEKT & Mitautorin der Resolution “Wir schicken ein Schiff” 2019. Mit Anja Siebert-Bright zusammen Gründerin von Spirit & Soul, Netzwerk für engagierte Spiritualität spi-

ritandsoul.org, Mitinitiatorin des 3. Ortes Startbahn, Trainerin für Transformational Leadership transformationalchange.de

**Höner, Alexander**, \*1974 in Guatemala-Stadt, Studium der Theologie und Religionswissenschaften in Hamburg, Philadelphia (USA) und Suva (Fidschi-Inseln), Vikariat auf St. Pauli, wissenschaftlicher Geschäftsführer der Arbeitsstelle Kirche und Stadt an der Universität Hamburg, Pfarrer am Berliner Dom und in Berlin-Friedrichshagen, seit 2017 Leiter der Arbeits- und Forschungsstelle Theologie der Stadt im Kirchenkreis Tempelhof-Schöneberg. Mitgründer und Geschäftsleitung des 3. Ortes „Startbahn“ (<https://startbahn.berlin>). 2020 gründet er zusammen mit einem Team das digitale Gottesdienstformat „Brot und Liebe“, [www.brot-liebe.net](http://www.brot-liebe.net), @brot.und.liebe, ist mit einer Kaffee-Ape und der „Kirche Piazza“ auf öffentlichen Plätzen unterwegs und seit 2021 Sprecher beim „Wort zum Sonntag“.

**Holtmann, Dr. Stefan**, \*1977, Studium der Ev. Theologie in Bielefeld und Münster und Tätigkeit als nebenberuflicher Kirchenmusiker; daran anschließend Mitarbeiter am Seminar für Reformierte Theologie der Universität Münster. Promotion zum Dr. theol. mit einer Arbeit zur neueren Theologiegeschichte. Seit 2008 Pastor der Ev.-Luth. Kirche in Norddeutschland, Übernahme von Lehraufträgen an den Universitäten Göttingen und Hamburg. Im Jahr 2019 wurde er als Gemeindepastor an die Hauptkirche St. Michaelis zu Hamburg berufen und unterrichtet Liturgik an der Hochschule für Musik und Theater.

**Kruse, Dr. Jens-Martin**, \*1969, seit 2018 Hauptpastor an der Hauptkirche St. Petri zu Hamburg und u.a. verantwortlich für die Koordination der Citykirchenarbeit in Hamburg. Von 2008–2018 Pfarrer der Evangelisch-Lutherischen Kirchengemeinde in Rom.

**Kuhla, Andrea**, \*1982, ist Gemeindepädagogin, Pfarrerin und PlayingArtist in Berlin. Am liebsten spielt und improvisiert sie in Kirchenräumen zum Kirchenjahr und findet: Spiel ist Gebet. Sie ist Mit-Gründerin von Brot&Liebe und ist der Meinung, dass Innovation und Kirche genauso gut zusammenpassen wie Lakritz und Schokolade. [www.segenssachen.de](http://www.segenssachen.de), [@segens\\_sachen](https://www.instagram.com/segens_sachen)

**Lorenz, Frank**, \*1965, ist Theologe/Seelsorger, Journalist und Betriebswirtschafter (MBA). Seit Februar 2014 leitet er mit seiner Kollegin Monika Hungerbühler die Offene Kirche Elisabethen in Basel, die erste und einzige selbständige Citykirche der Schweiz.

**Müller, Lena Sibylle**, \*1991, Mathematikerin und Gemeindepädagogin. Vikariat in Berlin-Moabit. Seit 2022 Pfarrerin im geistlichen Startup “Spirit & Soul” und der Fürbitt-Melanchthon-Gemeinde in Berlin-Neukölln sowie Lehrbeauftragte für Gemeindepädagogik an der Evangelischen Hochschule Berlin. Als “metablaba” bloggt sie auf Instagram über ihr Leben, Arbeiten und Glauben als intersektionale Feministin. Sie ist Mitbegründerin des feministischen Andachtskollektivs (“fAk”), moderiert das Berliner Youtubeformat “feministisch fromm FREISCHNAUZE” und organisiert Aktionen und Veranstaltungen in der Reihe “Kirche: unverschämt vielfältig” der EKBO.

**Nufer, Andreas**, \*1964, ist Pfarrer und Projektleiter an der Heiliggeistkirche Bern und in der offenen kirche bern, Co-Präsident der Beratungsstelle für Sans Papiers Bern und des netzwerks migrationscharta.ch, Dozent an der Evang. Hochschule Freiburg im Breisgau. Davor war er an der ökumenischen Gemeinde Halden in St. Gallen tätig und der lutherischen Gemeinde in Belém, Brasilien. Er studierte in Zürich, São Leopoldo und Genf.

**Peier, Martin**, \*1961, Theologe, Pfarrer, Sprechausbildner, Kommunikationstrainer, wirkte als Radio- und Fernseh-Beauftragter der Reformierten Medien bei Schweizer Radio und Fernsehen SRF, sowie bei der ARD und dem ZDF; zudem legte er den Fokus auf Krisenkommunikation, auf Strategie-Entwicklung, sowie auf Veränderungsprozesse in Kirchgemeinden. Seit Anfang der Corona-Pandemie bietet er – auch im Rahmen seiner eigenen Firma MPeier Consulting GmbH, [www.martinpeier.com](http://www.martinpeier.com) – Weiterbildungen an zu digitaler Kommunikation, sowie zu Homiletik, Gottesdienste online, Dramaturgie und Bild- & Ton-Gestaltung. Er berät Kirchgemeinden, Organisationen und Unternehmen.

**Petersen, Kerstin**, Konzertorganistin und freischaffende Kirchenmusikerin. Als Interpretin und Ideengeberin innovativer Orgelprojekte gibt die Hamburger Künstlerin Impulse, die Orgel in aktuellen Kontexten neu zu hören und zu erleben. Sie tritt international in Solo- und Ensemble-Konzerten auf – jüngst im Orgelpark Amsterdam, bei Festival blurred edges, TONALi, Orgelakademie Göteborg. Uraufführungen initiierte sie u.a. zum Barlach-Jahr 2020 sowie zum Orgeljahr 2021 in Zusammenarbeit mit Orgelstadt Hamburg. 2022 wirkt sie u.a. mit Duo A&O beim Festival BRANDNEU für neueste Orgelmusik in St. Martin Kassel mit. [www.kerstin-petersen.org](http://www.kerstin-petersen.org)

**Petersen, Dr. Nils** (Dr. theol./ Diplom-Diakoniewissenschaftler) ist Pastor in der Lutherkirchengemeinde Hamburg Bahrenfeld. Er ist Dozent für Theologie an der Hochschule für Musik und Theater und begeisterter Poetry- und Preacher-Slammer. Er ist Autor zahlreicher Bücher und Mitherausgeber der roten Reihe „Kirche in der Stadt“. Mit seiner Familie lebt er in Hamburg. [petersen@lutherkirche.net](mailto:petersen@lutherkirche.net)

**Reger, Tilman**, \*1982, Dipl. Theol., M.Th. Nach dem Theologiestudium in Leipzig, Berlin und Pietermaritzburg (Südafrika) war er Beauftragter für Kirche und Stadtentwicklung in zwei Berliner Kir-

chenkreisen, Mitglied der Arbeits- und Forschungsstelle Theologie der Stadt im Kirchenkreis Tempelhof-Schöneberg und Mitgründer des Projekts Startbahn (<https://startbahn.berlin>). Jetzt Pfarrer in Berlin-Charlottenburg und Leiter des Segensbüros der Trinitatis-Kirchengemeinde.

**Rotner, Jürgen**, \*1963, studierte Theologie in Freiburg im Breisgau und in Freiburg/Schweiz und wirkte ab 1995 als Seelsorger und später als Gemeindeleiter im aargauischen Limmattal, war zeitweise Redaktor der religionspädagogischen Zeitschrift RL, später „reli.“ und wirkte dreizehn Jahre als Rektor für Religionsunterricht und Gemeindekatechese in der Katholischen Kirchengemeinde Luzern. Seit November 2019 ist er als einer der vier Seelsorgenden in der Bahnhofkirche Zürich tätig.

**Schwarze, Dr. Bernd**, \*1961, Dr. theol., Pastor an der Kultur- und Universitätskirche St. Petri zu Lübeck, Dozent für Evangelische Theologie an der Musikhochschule Lübeck, Ehrenbürger der Universität zu Lübeck, Musiker, Autor und Theatermacher.

**Siebert-Bright, Anja**, Pfarrerin. 2005–2007 Assistentin am Lehrstuhl für Systematische Theologie, Heidelberg, 2007–2010 Theologische Referentin in der Hauptabteilung Politik und Beratung der Konrad-Adenauer-Stiftung, Berlin, 2010–2012 Referentin der Präses der EKD-Synode. Ko-Autorin: Wachsen gegen den Trend. Analysen von Gemeinden, mit denen es aufwärts geht, 2008. Predigtpreis 2010 „Beste aktuelle Predigt“. Seit 2020 stellvertretende Superintendentin des Berliner Kirchenkreises Neukölln, Mitgründerin und Geschäftsleitung des 3. Ortes „Startbahn“ (<https://startbahn.berlin>) und verantwortlich für das Segensbüro. Zusammen mit Lioba Diez Gründerin von Spirit & Soul, Netzwerk für engagierte Spiritualität spiritandsoul.org. Mitglied in der Kirchenleitung der EKBO.

**Sigrist, Prof. Dr. Christoph**, Pfarrer am Grossmünster Zürich, Prof. Dr. theol., Dozent für Diakoniewissenschaft an der theologischen Fakultät der Universität Bern, Mitglied in verschiedenen Stiftungen und Werken der Diakonie (Hilfswerk der Evangelischen Kirchen der Schweiz (HEKS), Evangelische Gesellschaft des Kantons Zürich, Solidara Zürich (ehemals Stadtmission Zürich), Präsident des Zürcher Forums der Religionen, Initiant und Ratspräsident des Zürcher Spendenparlaments, u.a.), 2015–2019: Botschafter von „500 Jahre Reformation“ der evang.-ref. Kirche des Kantons Zürich.

**Voigt-Grabenstein, Claudia**, \*1963, Pfarrerin, Theologiestudium in Neuendettelsau, Tübingen und Heidelberg; Ausbildung zur Bibliodramaleiterin und zur geistlichen Begleiterin. Seit 2012 Geschäftsführende Pfarrerin an der Lorenzkirche im Zentrum von Nürnberg.